

Ober-Mörlen, den 19.03.2014

Niederschrift der 26. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den 18.03.2014, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Gottlieb Burk
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtnick

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Erich Kopp
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi
Kai Schneider

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wölfel
Brunhilde Reimann-Lucas
Laura Wölfel
Matthias Scholl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Ludwig Frank
Ruth Beddies
Michael Friedrich
Tobias Terhaar

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlt: Vors. MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein, Herr MdG Volker Matthesius, Herr MdG Werner Heil, Herr MdG Tobias Krogull

Stellv. VMdG Mario Sprengel eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 26. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 07.03.2014 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: einstimmig angenommen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung

Hier gibt es keine Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Brunhilde Reimann-Luckas (FWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 06.03.2014 (gemeinsame Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss).

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.03.2014 (gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss Soziales und Gesellschaft).

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Evangelische Kindertagesstätte Langenhain-Ziegenberg

hier: Vergabe der Architektenleistungen nach HOAI

Der Gemeindevorstand beschließt die Vergabe der Architektenleistungen zum Anbau eines Bewegungsraumes an die evangelische Kindertagesstätte in Langenhain-Ziegenberg nach vorliegendem Angebot auf Grundlage der HOAI in Höhe von vorläufig 29.267,97 Euro an das Architekturbüro Müller & Kölsch aus Friedberg. Die Kosten sind im Haushaltsplan 2014 über die Kostenstelle 06460102, Sachkonto 0953010, Investitionsnummer 06460104 gedeckt.

Auf Grund der sich aus den Auflagen der Förderrichtlinien des Investitionsprogramms zum Ausbau der U3-Plätze ergebenden Dringlichkeit der Umsetzung des Vorhabens bis Ende des Jahres 2014 erfolgt die Vergabe noch vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch die Kommunalaufsicht des Wetteraukreises im Wege der vorläufigen Haushaltsführung.

Weiterbetrieb des Häckselplatzes

Aufgrund einer Auflage des Fachdienstes Wasser- und Bodenschutz des Wetteraukreises darf der bisherige Häckselplatz seit dem 01.02.2014 nur noch als **Sammelplatz** für Grünschnitt, Bauschutt etc. weiterbetrieben werden.

Hierzu stehen dort geeignete Sammelcontainer zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand genehmigt nachträglich Ausgaben in Höhe von 10.912,05 € zur termingerechten Herrichtung des Häckselplatzes, da die Ausgaben zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf dem Platz notwendig geworden waren und deshalb im Wege der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO gehandelt werden musste.

Aus Dringlichkeitsgründen erfolgte die freihändige Vergabe der verkehrssichernden Arbeiten an ein ortsansässiges Bauunternehmen.

Die Ausgaben erfolgten vor der Belegung der entsprechenden Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk und widerstreiten diesem somit nicht.

Telekommunikationsanschlussarbeiten im Sperberweg

Die erst im April 2013 fertiggestellte Straße „Sperberweg“ muss zwecks Verlegung eines Telekommunikationsanschlusses an einer Stelle wieder aufgebrochen werden.

Die Gemeinde hat hier keine Versagungsmöglichkeit gegenüber dem Netzbetreiber.

Zuweisungen von Flüchtlingen durch den Wetteraukreis

Der Gemeindevorstand hat mit dem Wetteraukreis eine Vereinbarung zur Unterbringung von Personen nach § 1 Landesaufnahmegesetz geschlossen.

Gemeinsames Ziel dieser Vereinbarung ist es, für die der Gemeinde zugewiesenen Flüchtlinge einen menschenwürdigen Aufenthalt ohne gesundheitliche Beeinträchtigung nach kreisweiten Standards zu gewährleisten sowie eine entsprechende Willkommenskultur zu gestalten.

Die Bereitstellung und Unterhaltung von geeigneten Unterkunftsplätzen für den zugewiesenen Personenkreis erfolgt hierbei durch die Gemeinde Ober-Mörlen, die durch die Errichtung, Koordination und Steuerung eines „runden Tisches“ gleichzeitig für eine entsprechende Willkommensstruktur sorgen wird.

Als Unterkünfte werden zunächst gemeindeeigene Liegenschaften Verwendung finden. Darüber hinaus benötigter Wohnraum wird durch die Gemeinde auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet werden.

Die für die Betreuung der Flüchtlinge notwendige Sozialarbeit erbringt die Gemeinde selbst durch anteiligen Einsatz des Jugendpflegers, der gleichzeitig Diplom Sozialarbeiter ist.

Ortsbegehung mit der OVAG zur Mängelbegutachtung Straßenbeleuchtung

Eine Ortsbegehung mit der OVAG zwecks Überprüfung der Ausleuchtung der Ortsstraßen nach der Umrüstung auf LED-Technik ist zwischenzeitlich erfolgt.

Ein entsprechendes Begehungsprotokoll liegt den Gemeindevertretern und dem Gemeindevorstand vor.

Eine Abarbeitung der festgestellten Mängel soll baldmöglichst nach Haushaltslage erfolgen.

Gemeindebücherei

Hinsichtlich der Zusammenlegung der Gemeindebücherei mit der kirchlichen Bücherei St. Remigius konnte die Raumfrage nunmehr geklärt werden.

Als nächster Schritt wird jetzt der Entwurf eines entsprechenden Zusammenlegungsvertrages zwischen Gemeinde und Kirche erarbeitet.

**TOP 5. Kündigung der Beteiligung am Ordnungsbehördenbezirk
(Antrag der FWG-Fraktion vom 26.11.2013)
Verwiesen folgender Teil des Beschlusses:
Zugleich sind umgehend Schritte zur eigenen Wahrnehmung der
Ordnungsverwaltung einzuleiten.
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom
10.02.2014)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Ordnungsamt wird um 0,5 Stellen der Entgeltstufe 6 aufgestockt.
Die Aufgabe wird nicht nur im Rahmen der neuen Stelle, sondern auch in Person des Stelleninhabers der Vollzeitstelle als Gesamtaufgabe wahrgenommen.
Es wird erwartet, dass der Personaleinsatz flexibel im Rahmen der Gesamtaufgabe je nach Arbeitsanfall erfolgt.

Aufgabe ist die Überwachung des ruhenden Verkehrs, sowie der Grün- und Wegeflächen, z.B. bei der nicht erlaubten Nutzung von Feld- und Wirtschaftswegen, Verhinderung und Beseitigung von illegalen Müllablagerungen, Parkplatzregelung bei Veranstaltungen.

Die Arbeitszeit ist flexibel zu gestalten. Auch Arbeit an Wochenenden und in den Abendstunden ist vorzusehen.
Es bleibt dem Gemeindevorstand unbenommen, weitere Arbeiten der Ordnungsverwaltung zuzuordnen.

Die Aufgabe der Überwachung des fließenden Verkehrs durch „Blitzgeräte“ wird in Form von Dienstleistungen durch Dritte erbracht. Schnellstens umzusetzen ist eine Mess- und Blitzeinrichtung am Ortseingang von Ober-Mörlen aus Richtung Usingen bei Kontrolle beider Richtungen an der bereits beschlossenen Stelle.

Weitere Standorte können der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
10 Nein- Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 6. Entsorgung von Rasenschnitt und Laub
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 27.01.2014)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom
06.03.2014)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen mit der Änderung:

In Artikel 1, Absatz 5 der Vorlage ist der Kostenbeitrag auf 3,- € abzuändern.

Abstimmungsergebnis: 18 ja- Stimmen
8 Enthaltungen

**TOP 7. Prüfung alternative Grabstätten und Sanierung der Friedhofswege
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2014)**

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Aufnahme von pflegearmen bzw. pflegefreien Grabarten (vor allem Rasengrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen) sowie die Einrichtung eines so genannten „Friedwaldes“ in die Friedhofssatzung zu prüfen.

2. Außerdem ist zu prüfen, welche Friedhofswege aus Sicht des Gemeindevorstandes einer Sanierung bedürfen und welche sanierungsbedürftigen Wege im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereits 2014 saniert werden können.

3. Die Ergebnisse der Prüfung unter Berücksichtigung einer Anpassung der Friedhofsgebührensatzung im Hinblick auf ausgeglichene Gebührenhaushalte sind der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

MdG Erich Kopp beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau und Verkehr.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen
16 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU-Fraktion: 23 Ja- Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 8. Anfragen

keine

TOP 9. Aktuelle Anfragen

Stellv. VMdG Mario Sprengel gibt bekannt, dass Beigeordneter Karlo Goll seine Mitgliedschaft im Fahrgastbeirat der vgo für die Gemeinde Ober-Mörlen beendet.

Für die Benennung einer anderen Person bittet VMdG Mario Sprengel um Vorschläge.

Das Schreiben von Beigeordnetem Karlo Goll wird mit dem Protokoll verteilt.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas fragt nach, warum zum Thema Gemeindebücherei keine Informationen in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft weitergegeben werden, wenn die Verhandlungen mit der Kirche schon so weit gediehen sind.

Bürgermeister Jörg Wetzstein entgegnet, dass der Ausschuss Soziales und Gesellschaft stets zeitnah über den jeweiligen Sachstand der Verhandlungen informiert wurde und dass erst seit wenigen Tagen die Raumsituation seitens der Kirche geklärt ist. Jetzt wird von dort ein entsprechender Vertragsentwurf erwartet, der dann in den Ausschuss zur Beratung weitergegeben wird.

MdG Jan Wölfl fragt nach, warum die ausgewiesenen Zahlen des Waldwirtschaftsplanes nicht mit dem Haushaltsplan übereinstimmen.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass der Plan vor den Haushaltsberatungen aufgestellt war. Bereits laufende Verhandlungen mit dem Forstamt sollen dazu führen, die Diskrepanzen zu klären. In den kommenden Jahren wird der Waldwirtschaftsplan wieder in die Haushaltsberatungen einbezogen.

MdG Erich Kopp weist darauf hin, dass einige der Straßennamen im Gebiet „Pfungstborn“ kaum noch zu lesen sind. In einem Notfall erschwert dies den Rettungsfahrzeugen den Einsatz. Er bittet um Reinigung bzw. Austausch der Schilder.

Bürgermeister Jörg Wetzstein sichert zu, dies umgehend zu veranlassen.

MdG Joachim Reimertshofer fragt nach, ob die Hasselheckerstraße im oberen Bereich bis zum ehemaligen P+A Gelände (unterhalb der Raststätte) für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist, denn dort fahren derzeit täglich mehrmals schwere Baufahrzeuge. Bürgermeister Wetzstein erklärt daraufhin, es würde geprüft, ob die Straße für die Belastungen eines Industriegebietes nachgerüstet werden müsse. Eine Bestandsaufnahme der Straße wurde nicht vor dem Beginn der Arbeiten aufgenommen.

MdG Marco Hosenseidel fragt nach, ob für den Funkmast der auf demselben Gelände montiert wird, ein entsprechender Bauantrag vorliegt. Bürgermeister Wetzstein erklärt daraufhin, dass ihm kein Bauantrag vorliegt. Dies werde aber seinerseits geprüft.

Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

Mario Sprengel
Stellv. Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin